



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2021, in dem Sie all Ihre Wünsche und gesetzten Ziele erreichen mögen.

Das bevorstehende Jahr ist mit vielen Hoffnungen verbunden – insbesondere der Hoffnung, dass wir die Corona-Pandemie erfolgreich bekämpfen und Schritt für Schritt zur Normalität zurückkehren können.

Lassen Sie uns trotz des noch andauernden Lockdowns weiterhin aufeinander achtgeben und eigenverantwortlich handeln. Auch wenn die Regelungen und Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus weitreichend und manchmal sehr fordernd sind, so bieten sie die einzige Grundlage, um bald wieder das gewohnte Miteinander in unserer Gemeinde pflegen zu können.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Johannes Henne
Bürgermeister

Martin Frank
Ortsvorsteher



NOTDIENSTE

NOTRUF 112 FEUER/UNFALL

- Feuerwehr/Notfallrettung/Luftrettung
- auch über Handy

INTEGRIERTE LEITSTELLE DES BODENSEE-KREISES (ALLGEMEIN)

Telefon (07541) 19222, Fax (07541) 809367
(Gehörlosen-Fax 112)

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSB)

Diakonisches Werk
Katharinenstr. 16 88045 Friedrichshafen
Tel. (07541) 950180, Fax (07541) 9501820

AIDS-SPRECHSTUNDEN

im Gesundheitsamt, 88045 Friedrichshafen,
Albrechtstraße 75, Tel. (07541) 2045860

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST:

Bodenseekreis

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
Montag – Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711-96589700 oder docdirekt.de
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 929 -290/-291 /-293 /-206
Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6077211

Friedrichshafen

(Allgemeiner Notfalldienst)
Klinik Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88090 Friedrichshafen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tettngang (Allgemeiner Notfalldienst)

Klinik Tettngang GmbH,
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
Sa, So und FT 08 - 21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Notfalldienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härlenweg 1, 88662 Überlingen
Sa, So und FT 08 - 21 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Bodenseekreis: 01805/911-620
(Festnetzpreis 14 ct/Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Minute; Bandansage)

Einheitliche Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag, 9. Januar 2021

Seehas Apotheke Friedrichshafen,
Metzstr. 2, 88045 Friedrichshafen,
07541 - 3 77 75 99
Seehas Apotheke Friedrichshafen,
Metzstr. 2, 88045 Friedrichshafen,
07541 - 3 77 75 99
Kloster-Apotheke Uhldingen,
Aachstr. 29, 88690 Uhldingen (Oberuhldingen),
07556 - 53 56

Sonntag, 10. Januar 2021

Marien-Apotheke Eriskirch,
Mariabrunnstr. 73, 88097 Eriskirch,
07541 - 8 27 95
Rotach-Apotheke Oberteuringen
Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen,
07546 - 52 22
Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 A,
88696 Owingen, Bodensee,
07551 - 6 66 68
* (Diese Apotheke ist geöffnet von 10-13 Uhr)

SOZIALSTATION MARKDORF

Spitalstraße 11, Tel. (07544) 9559-0
Sprechstunden: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

DORFHelfERINNEN MARKDORF

Tel. (07544) 72783 oder (07544) 9597950

SOZIALSTATION ST. ANNA

Tel. (07545) 9499189

AMBULANTER HOSPIZDIENST FRIEDRICHSHAFEN

Tel. 0173/3711226

AWO – Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. (07541) 4893626

VERGIFTUNGS-INFORMATIONEN-ZENTRALE

Telefonnummer (0761) 19240

KRANKENHÄUSER

Überlingen (07551) 9477-0
Friedrichshafen (07541) 96-0
Tettngang (07542) 5310
Gesundheitsämter
- Gesundheitsamt Friedrichshafen (07541) 2045852
- Gesundheitsamt Überlingen (07551) 4031

KRANKENTRANSPORTE

DRK Bodenseekreis 19222
Taxizentrale Immenstaad 911244

POLIZEI

Polizeiposten Immenstaad 1700
Polizeirevier, Verkehrsdienst Friedrichshafen (07541) 701-0
Polizeidirektion Friedrichshafen (07541) 701-0
Wasserschutzpolizei Friedrichshafen (07541) 28930

NOTRUF

Aktion „Menschen in Not“ 110
Polizei 110
Feuer 112

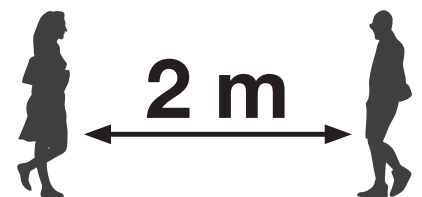
BEREITSCHAFTSDIENSTE

EnBW; Strom (0800) 3629477
Stadtwerk am See (0800) 505 3333
Gas, Wasserrohrbruch

AA IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Immenstaad, 88090 Immenstaad am Bodensee, Dr.-Zimmermann-Str. 1
Tel.: (07545) 201-0, Fax: (07545) 201-4108, <http://www.immenstaad.de>
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Johannes Simon Henne,
verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 13.00 Uhr
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel.: (07154) 8222-0, Fax: (07154) 8222-15

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten



Die örtlichen Fachgeschäfte
bürge n für Qualität und Service



AMTLICHES

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzlich
Dienstag, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

MITTEILUNGEN

Rathaus, Einwohnermeldeamt und Tourist-Info für den Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund der weitergehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus bleiben das Rathaus, das Einwohnermeldeamt und die Tourist-Information bis voraussichtlich 10. Januar 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu den üblichen Öffnungszeiten via E-Mail oder Telefon zu erreichen. In dringenden Angelegenheiten ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Anmeldung per Telefon oder Mail mit der/dem zuständigen Mitarbeiter/in möglich. Sie wissen nicht genau, wer Ihr Ansprechpartner ist? Dann schicken Sie Ihre Terminanfrage einfach per E-Mail an rathaus@immenstaad.de.

JUGENDTREFF

Hey Immenstaader Jugendliche und Teens, **es ist ja so langweilig ohne Euch!** Ist bei Euch alles OK? Habt Ihr Fragen, Anliegen oder sonstigen Gesprächsbedarf? Egal was ist, meldet Euch gerne, am besten per Mail. Noch sind wir im Lockdown, aber wir warten darauf und hoffen sehr, dass wir den Jugendtreff bald wieder öffnen dürfen. Lasst Euch nicht unterkriegen, bleibt zuversichtlich und vorallem gesund! Wir sind für Euch wie folgt erreichbar:
Instagram: jugendtreff_immenstaad
Telefon (während der Öffnungszeiten): 07545/9492199
E-Mail: jugendtreff-immenstaad@gmx.de
Ihr findet uns im **Bürgerhaus** (neben dem Rathaus), Eingang Familientreff
Eure Jugendtreff-Leiterinnen
Manuela & Nora!

Funken 2021

Liebe Freunde und Gönner des Brauchtums, aufgrund der aktuell nicht vorhersehbaren CORONA-bedingten Einschränkungen zu Beginn des Jahres 2021 bitten wir Sie, Ihren ausgedienten Christbaum **NICHT** auf dem Linzgauhallenparkplatz abzulegen. Wir informieren Sie baldmöglichst, ob der Funken 2021 stattfinden darf. Für Ihr Verständnis vielen Dank!

Ihr Amt für öffentliche Ordnung

Hinweis an alle Hundehalter zur Verunreinigung durch Hundekot

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Immenstaad Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen wie Bürgersteige, Obst- und Grünanlagen, Spielplätzen oder auch in fremden Vorgärten ein.

Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Mit den Verunreinigungen im öffentlichen Bereich werden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes täglich konfrontiert.

Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund seine Notdurft verrichtet. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Obst- und Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen.

Dazu sind in unserer Gemeinde zahlreiche Hundekotstationen „Dog-Stations“ mit Hundekotbeuteln und Müllbehältern vorhanden.

Ein Dank der Gemeinde geht an jene Hundehalter, die unsere „Dog-Stations“ bereits regelmäßig für den vorgesehenen Zweck nutzen. Seien Sie weiterhin ein Vorbild.

Ihre Gemeindeverwaltung
Immenstaad a. B.

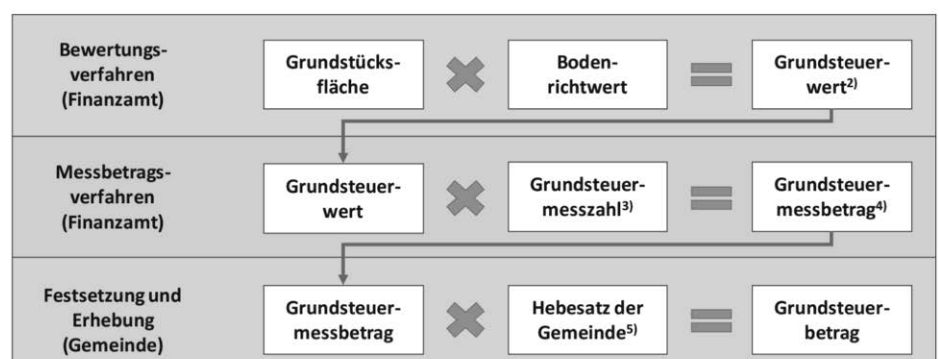
Information zur Grundsteuer

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2021. Diese werden noch auf den bisherigen gesetzlichen Grundlagen erlassen. Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wird sich somit

erstmalig in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer B (letztlich für alle bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern nicht der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen) nach dem so genannten „modifizierten Bodenwertmodell“ ermittelt. Dieses basiert im Wesentlichen auf zwei Werten, der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert. Für die Berechnung werden beide Werte multipliziert. Dies ergibt den Grundsteuerwert. Dieser Grundsteuerwert ist mit einer Steuermesszahl (1,3 Promille) zu multiplizieren. Daraus ergibt sich der Steuermessbetrag, der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer ist. Für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke wird die Steuermesszahl um einen Abschlag in Höhe von 30 Prozent gemindert, beträgt also 0,91 Promille. Der Steuermessbetrag wird, wie auch bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuerermessbescheid festgesetzt. Der Grundsteuerermessbetrag wird, wie bisher, mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde/Stadt multipliziert, woraus sich die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt. Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen dazu möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen und welche Belastungsveränderungen es geben wird! Dazu müssen erst die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt werden; diese werden voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen. Im Laufe des Jahres 2022 werden die Grundstückseigentümer*innen von der Finanzverwaltung voraussichtlich durch eine Allgemeinverfügung zur Abgabe einer elektronischen Steuererklärung aufgefordert. Anschließend erlässt das Finanzamt die Grundsteuerermessbescheide. Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuerermessbeträgen der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Gemeinde/Stadt erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die

Die Grundsteuer in Baden-Württemberg (ab 2025)¹⁾



- 1) Darstellung beschränkt auf Grundsteuer für bebauten und unbebauten Grundvermögen (Grundsteuer B).
- 2) Hauptfeststellung zum 1.1.2022 auf der Grundlage der von den Gutachterausschüssen zum 1.1.2022 zu ermittelnden Bodenrichtwerte.
- 3) Vom Gesetzgeber vorgegeben: Grds. 1,3 Promille. Dient das Grundstück überwiegend Wohnzwecken, 0,91 Promille.
- 4) Hauptveranlagung der Grundsteuerermessbeträge auf den 1.1.2025.
- 5) Für 2025 neu festzulegen.



Grafik Grundsteuer in Baden-Württemberg ab 2025



Summe der neuen Messbeträge kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden/Städten voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich nicht absehen, ob und inwieweit der Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz erhöht oder ermäßigt werden muss, um das für 2025 angestrebte Grundsteueraufkommen zu erreichen. Anders ausgedrückt: Je nach der Veränderung der neuen Messbeträge gegenüber den bisherigen Messbeträgen kann bereits mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz das angestrebte Aufkommen erzielt werden. Andererseits kann auch ein deutlich höherer Hebesatz nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen. Daher können auch Beispielsberechnungen mit dem bisherigen Hebesatz nicht zu belastbaren Aussagen im Hinblick auf die Höhe der künftigen Grundsteuer führen. Auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität wird es allerdings zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu Belastungsverschiebungen kommen. D.h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig erachtet und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangsläufige Folge der Reform. Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushaltfinanzen/grundsteuer/>.

KIPPENHAUSEN

Sprechzeiten

Ortsverwaltung Kippenhausen

Ortsvorsteher Martin Frank

Bitte beachten:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 07545/3309 oder per E-Mail: mfrank@immenstaad.de

BEHÖRDLICHES



Landratsamt
Bodenseekreis

Erste Corona-Impfungen im Bodenseekreis

Noch im Corona-Jahr 2020 haben im Bodenseekreis die ersten Personen eine Corona-Schutzimpfung erhalten. Am 31. Dezember kam ein Mobiles Impfteam (MIT) des Zentralen Impfzentrums (ZIZ) Tübingen

in den Seniorenwohnpark Uhdlingen-Mühlhofen. Geimpft wurden 42 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung. Die Aktion dauerte etwa vier Stunden. Landrat Lothar Wölfle und Heimleiterin Elke Musialski empfingen das etwa 20-köpfige Impfteam des DRK, das selbst erst den dritten Tag im Einsatz war aber mit Ruhe und Professionalität alles vorbereitet und dann die Impfungen durchgeführt hat.

In den Tagen zuvor hatte das Team des Wohnparks die nötigen Vorbereitungen getroffen und unterstützt durch die Heimaufsicht des Bodenseekreises „Impfbereitschaft“ ans ZIZ gemeldet. Neben den Einverständniserklärungen der zu impfenden Personen und allerlei Formalien musste genau abgeklärt werden, wie viele Impfdosen gebraucht werden. Es wäre gleichermaßen fatal, wenn zu wenige oder zu viele Impfdosen vorbereitet gewesen wären. Denn der Impfstoff muss aus der Tiefkühlung herausgeholt, auf besondere Weise angemischt und dann innerhalb eines kurzen Zeitfensters verabreicht werden. 21 Tage später wiederholt sich dann das Prozedere für den zweiten Teil der Doppelimpfung.

Die ersten Impfbilder aus dem Bodenseekreis haben auch deshalb Symbolkraft, weil sie zeigen, dass der Schwerpunkt der Impfaktionen aktuell und in den kommenden Wochen ganz klar auf die Pflegeeinrichtungen liegt. Hier wird ein großer Teil des verfügbaren Impfstoffes eingesetzt werden. Für die breite Bevölkerung nicht nur im Bodenseekreis bedeutet das: Es ist weiterhin Geduld und Disziplin beim Hygieneverhalten gefragt. Es wäre nicht realistisch, zu erwarten, dass wenige Tage nach Zulassung des Impfstoffes jeder und jede sofort einen Termin in einem zentralen oder Kreisimpfzentrum bekommt. Es werden noch Monate nötig sein, bis das Groß der Bürgerinnen und Bürger die Impfungen bekommen haben wird.

Aktuell laufen wie geplant die Vorbereitungen für das Kreisimpfzentrum (KIZ) Bodenseekreis in der Messe Friedrichshafen und die damit logistisch verbundenen MIT des Landkreises auf Hochtour. Wie alle anderen KIZ in Baden-Württemberg sollen diese bis Mitte Januar betriebsbereit sein. Bis dahin werden landesweit die Ressourcen auf die neun ZIZ konzentriert. Erst wenn sicher planbar ist, wie viele Impfdosen wann zur Verfügung stehen, wird der Bodenseekreis Termine für das KIZ in der Messe Friedrichshafen freischalten.

Aktuelle Infos rund um das Thema Impfen und die Terminvergabe stellt das Landratsamt Bodenseekreis auf seiner Corona-Sonderseite zur Verfügung: www.bodenseekreis.de/corona

Aufruf des Landratsamts: Pflegekräfte und pflegenaher Berufsgruppen können sich als #pflegereserve registrieren
Wegen steigender Infektionszahlen auch unter den Mitarbeitenden kommt es in einzelnen Pflegeeinrichtungen im Bodenseekreis aktuell zu Personalengpässen. Um diese abzumildern und den Bewohnerin-

nen und Bewohnern der betroffenen Einrichtungen weiterhin die nötige Versorgung und Pflege zukommen zu lassen, nutzt das Landratsamt Bodenseekreis die Plattform #pflegereserve. Menschen, die eine pflegerische, medizinische oder hauswirtschaftliche Qualifikation haben und derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind, werden gebeten, sich auf der Plattform zu registrieren. Die Vermittlung erfolgt dann unbürokratisch direkt über die Online-Plattform und bringt Einrichtungen und freiwilliges Pflegepersonal zusammen. Die Arbeit in den Pflegeeinrichtungen wird bezahlt. „Wir suchen Pflege-Profis und verwandte Berufe ‚außer Dienst‘, die bereit sind und die Möglichkeit haben, vorübergehend einzuspringen. Den Umfang des Engagements bestimmen die Freiwilligen selbst“, sagt Ignaz Wetzel, Sozialdezernent des Bodenseekreises.

<https://pflegereserve.de/#/bw>

<https://www.bodenseekreis.de/de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/corona-wir-helfen-einander/>
Infos auch beim Landratsamt Bodenseekreis unter Tel. 07541 204-5640

Drei neue Katastrophenschutz-Fahrzeuge

Der Katastrophenschutz im Bodenseekreis verfügt über drei neue Einsatzfahrzeuge. Die beiden LKW und der Kleinbus wurden durch Landrat Lothar Wölfle und Christoph Keckeisen, dem zuständigen Dezernenten des Landratsamts, und Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber am Dienstag (22. Dezember 2020) offiziell an die Blaulichtorganisationen übergeben. Rund 645.000 Euro Anschaffungswert hat das rollende Material, die in unterschiedlichen Abstufungen durch das Land, den Landkreis und eine Stationierungsgemeinde getragen werden. Das neue Wechselladerfahrzeug kann künftig verschiedene sogenannte Abrollbehälter huckepack nehmen. Das sind spezielle Ausrüstungssets beispielsweise für Öl- oder Nuklearunfälle. Der dreiaxlige LKW hat bei der Feuerwehr Überlingen seinen Heimatstandort.

Der Gerätewagen-Rüst trägt Gerätschaften und technische Hilfsmittel für Schwerlast-Einsätze, die bei den Gemeindefeuern nicht standardmäßig oder nur in geringem Umfang vorhanden sind. Dieser LKW ist in Salem stationiert und rückt bei Bedarf kreisweit aus.

Der Mannschaftstransportwagen kann flexibel zum Transport von Einsatzkräften verwendet werden. Er wird durch die Johanniter Unfallhilfe in Friedrichshafen betrieben.

Zeitweise Sperrung der L 201 zwischen Heiligenberg und Steigen

Seit Montag, 4. Januar 2021 ist die L 201 zwischen Heiligenberg und Steigen zeitweise gesperrt. Grund dafür sind dringend notwendige Forstarbeiten, bei denen verkehrsgefährdende Bäume entfernt werden. Die Arbeiten sollten planmäßig bis zum 12. Januar 2021 abgeschlossen sein. Um den Schulbusverkehr nicht zu beeinträchtigen,

werden die Arbeiten zum größten Teil in den Winterferien durchgeführt.

Da das Hanggrundstück nur schwer zugänglich ist, werden die Fällarbeiten in aufwendiger Weise mit einem Spezialhelikopter durchgeführt, der die absturzgefährdeten Bäume abtransportiert.

Dazu ist es notwendig, den Verkehr aus beiden Richtungen kurzzeitig mittels einer Ampelanlage anzuhalten. Sobald sich die Straße dann wieder in einem verkehrssicheren Zustand befindet, wird sie bis zum nächsten Arbeitsabschnitt für den Verkehr freigegeben. Es wird erwartet, dass die Sperrzeiten in der Regel einige Minuten lang dauern, in Einzelfällen auch etwas länger.

Regierungspräsidium Tübingen

Reform der Bundesfernstraßenverwaltung

Regierungspräsidium Tübingen übergibt Zuständigkeit für Autobahnen ab 1. Januar 2021 an den Bund

Silvio Milke ist zuversichtlich. Seit rund vier Jahren ist der 37-jährige beim Regierungspräsidium Tübingen Projektleiter des sechsstreifigen Ausbaus der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord. Auf insgesamt 23 Kilometern Gesamtstrecke wird die A 8 in diesem Abschnitt seit 2012 von vier auf sechs Streifen erweitert. Gleichzeitig wird die Autobahnanschlussstelle Ulm-West zum Doppelanschluss Ulm-West/Ulm-Nord ausgebaut. Ein erfolgreiches Ende der Arbeiten ist abzusehen. „Wir rechnen noch im Jahr 2021 mit dem Abschluss der Bauarbeiten“, freut sich Milke. Die Arbeiten wird der Projektleiter aber nicht mehr im Landesdienst, sondern im Dienst des Bundes zu Ende führen. Im Zuge der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung werden die Bundesautobahnen ab dem 1. Januar 2021 in Bundesverwaltung geführt. Die neu gegründete Autobahn GmbH des Bundes übernimmt dann sämtliche in Bezug auf die Autobahn anfallenden Aufgaben wie Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung. Die Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes hat ihren Sitz in Berlin. Eine von insgesamt zehn regionalen Niederlassungen – die Niederlassung Südwest – befindet sich in Stuttgart.

Im Zuge der Reform wird auch das Regierungspräsidium seine Aufgaben und Projekte im Autobahnbereich an den Bund übergeben. Hierzu gehören nicht nur der Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord, sondern auch der Betriebsdienst der Autobahnmeistereien Dornstadt (A 7, A 8) und Wangen im Allgäu (A 96), das Verkehrsmanagement auf den Autobahnen sowie die Fernmeldetechnik einschließlich der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg. Insgesamt folgen rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben und wechseln vom Regierungspräsidium Tübingen zur Autobahn GmbH.

„Autobahnen sind von überragender Bedeutung und übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zu-

sammenhang mit Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

„Die Kolleginnen und Kollegen haben über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet, hierfür bin ich sehr dankbar“, betonte Tappeser. Silvio Milke fügt hinzu: „Für die Verkehrsteilnehmer wird sich nichts verändern, wir werden unsere Arbeit für die Autobahn GmbH des Bundes mit demselben Engagement und derselben Qualität leisten, wie bislang für das Land.“

IMMENSTAAD
AM BODENSEE

Tourist-Information

Freizeit und Kultur am See

Tourist-Information

Tel. 07545/201-3700

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

14:00 - 17:00 Uhr



- das Familienbad

Schließung des Aquastaads

Das Aquastaad bleibt aufgrund der aktuellen Corona Verordnung geschlossen.

BürgerTreff

Wohnanlage für Jung und Alt
Immenstaad

MARKT-CAFE

Mit großem Bedauern war es nicht möglich, das wöchentliche MARKT-CAFE zu öffnen.

Hoffnungsvoll schauen wir in das Neue Jahr und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mittwochs von 10.00 h bis 12.00 h.

Bis dahin wünschen wir all unseren Gästen für 2021 Gesundheit, Zuversicht, Kraft und Freude.

Ihr MARKT-CAFE-Team



Stiftung
Liebenau

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH

Lebensräume für Jung und Alt

Sprechzeiten der Gemeindefrauenarbeit

und Seniorenberatung

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Telefon 07545 911808

lebensraum.immenstaad@stiftung-liebenau.de

Haus St. Vinzenz Pallotti

Wohnen im Pflegeheim Telefon 07545 93249-0

Heimgebundene Telefon 07545 93249-102

Wohnungen Fax 07545 93249-120

Kupferbergstraße 35, 88090 Immenstaad

vinzenz-pallotti.immenstaad@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Meckenbeuren-Friedrichshafen-Immenstaad

Telefon 07545 9499189

sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de

MÜLLKALENDER

Mülltermine

Montag, 11. Januar

Restmüll

Montag, 18. Januar

Biomüll

Dienstag, 19. Januar

Gelber Sack

Montag, 25. Januar

Restmüll 4

Montag, 1. Februar

Biomüll

Dienstag, 2. Februar

Gelber Sack

Abfuhrtermine Papier-Tonne

Dienstag, 2. Februar 2021

Dienstag, 16. Februar 2021

Bitte stellen Sie die Abfälle zu den Abfuhrterminen bis spätestens 6.00 Uhr, am **Abholtag und frühestens ab 19.00 Uhr am Vortag**, sichtbar am Straßenrand bereit.

BILDUNG

vhs Volkshochschule
Bodenseekreis

vhs Bodenseekreis: Neues Programm Frühjahr/Sommer online

Das neue Frühjahr/Sommer-Programm der vhs Bodenseekreis mit über 1.200 Veranstaltungen ist ab sofort online. „Wir hoffen, dass im neuen Semester unser Kursangebot wieder weitgehend im Präsenzunter-



richt stattfinden kann“, so Daniel Kottenrodt, Leiter der Kreisvolkshochschule. Die gedruckte Ausgabe des neuen Programms wird voraussichtlich erst zum Ende des aktuellen Lockdowns im Januar an den gewohnten Auslagestellen in Banken, Rathäusern, Einrichtungen des Landkreises und vielen Geschäften erhältlich sein. Zur bisherigen großen Themenvielfalt kommen im Frühjahr/Sommersemester wieder viele neue Veranstaltungen dazu, wie zum Beispiel „Bewerbungstraining für Schulabgänger“, „Wildkräuterführungen“, „Vogelbestimmung“, „Kunstgeschichte online: Lebensmittel in der Kunst“, Kunst- und Kulturgeschichte: Römer erleben: Nutzgärten und Ziergärten, „Freiheit mit 50 Kubik“, „Zeichnen für die Seele“, „Weidengeflechte für Haus und Garten“, „Spargel in verschiedenen Variationen“, „Salsation“, „Unterwasserfotografie“, „Klopfakupressur“, „Körpersprache“, „Yoga walking und Yoga XXL“, „Polnisch und Russisch für Anfänger“, „Speaking club“, Social Media – Grundlagen“, „Finanzbuchführung“, „Word – Tipps und Tricks“, „Flyer professionell gestalten“ ... und vieles mehr.

Neu dabei sind auch die Wissenschaftsvorträge aus dem Programm „vhs.wissen live“: Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei hochkarätige Vorträge namhafter Experten online live verfolgen und anschließend mit ihnen diskutieren. Zwei Highlights dabei sind die Vorträge des Wirtschaftswissenschaftlers Hans-Werner Sinn und der Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard. Infos, Beratung und Anmeldung unter Tel. 07541 204-5425, -5431 und -5246 bzw. per Mail an vhs-zentrale@bodenseekreis.de Sowie unter www.vhs-bodenseekreis.de

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (Abendunterricht am Montag, Dienstag und Donnerstag) drei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis. Während der Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als gehobene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen. Aufbauend auf einer branchenspezifischen Grundausbildung werden das kaufmännische Wissen und die Allgemeinbildung erweitert und ein an betrieblichen Funktionen und Wirtschaftszweigen orientiertes qualifiziertes Fachwissen vermittelt.

Der Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt/in“ und der Bachelor-Abschluss sind auf der gleichen Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens eingeordnet. Das Abschlusszeugnis schließt die Fachhochschulreife ein. Nachfragebezogen werden an der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen die Profildächer „Marketing und Medien“ und „Controlling und Finanzierung“ unterrichtet.

Die Informationsveranstaltung findet online statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.hugo-eckener-schule.de

Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 7003770, Fax 075 41 7003769, E-Mail: verwaltung@hugo-eckener-schule.de; www.hugo-eckener-schule.de; Schulträger der Hugo-Eckener-Schule ist der Bodenseekreis.

situation im kommenden Jahr gerecht werden kann. Diese hängt davon ab, ob es weiterhin staatliche Rettungsschirme gibt, damit das volle Bedienungsangebot von Bus und Bahn gefahren werden kann. Eine Prognose ist nahezu unmöglich.

„Der Verbund hat aus diesem Grund beschlossen, die Fahrpreise moderat anzuhäben und trotz der schwierigen Gesamtlage weitere Verbesserungen einzuführen“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Information im Netz

Alle Fahrpreise sind unter www.bodo.de im Seitenbereich Tickets abrufbar. Zudem ist dort der bodo-Tarif als Gesamtdokument erhältlich.

PARTEIEN



Liebe Freund*innen und Bürger*innen, der Ortsvorstand der Immenstaader Grünen wünschen Euch/Ihnen ein gutes neues Jahr mit viel Zuversicht und Gesundheit. Wir werden das schon schaffen!

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es schwierig auf die Menschen persönlich zuzugehen. Wir Grünen in Immenstaad würden Euch gerne auf die Webinar-Serie zum Thema „**Sozial-ökologische Transformation im Bodenseeraum**“ hinweisen. Die Webinar-Serie soll möglichst viele Menschen rund um den Bodensee und quer über die politischen Parteien und alle Bevölkerungsschichten erreichen. Nur gemeinsam können wir eine notwendige Veränderung erreichen. Die Organisatorinnen sind Evmarie Becker, Kreisrätin im Bodenseekreis und Bettina Dreiseitl, Stadträtin in Überlingen. Unser erstes von sechs Webinaren betrifft „**Unser Klima im Bodenseeraum bis 2035**“.

Es handelt sich dabei um einen Vortrag von Frank Böttcher. Er ist Direktor für Meteorologie, Chef-Moderator und Gesellschafter von Wetter.net/Q.met GmbH, freiberuflicher Meteorologe, Vortragsredner, Wettermoderator und Buchautor, Vorstand der Hamburger Klimaschutzstiftung ... (<https://boettcher.science/>).

Er wird über Perspektiven und Maßnahmen für den Klimaschutz und notwendige Anpassungen hier und jetzt sprechen. Wir laden Sie zu diesem Vortrag inkl. Diskussion ein. Alle Interessierten rund um den Bodenseeraum sind eingeladen daran teilzunehmen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Termin: 12. Januar um 19.30 Uhr

Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/88575520487>

Meeting-ID: 885 7552 0487

per Telefon: +49 693 807 9883 > 885 7552

0487# Deutschland

Weitere Termine werden zeitnah kommuniziert!

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote unter

www.vhs-bodenseekreis.de

Weitere Auskünfte bei Izabella Butz
vhs-Außenstelle Immenstaad
Tel.: 07545 9117887

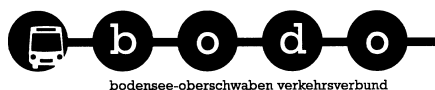
Telefonische Beratung **EDV** in der
vhs-Zentrale im Landratsamt
Tel.: 07541 204-5431 oder -3021

Hugo-Eckener-Schule

Online-Informationsveranstaltung zur Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ an der Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen, am Samstag, 23. Januar 2021, 10:30 Uhr.

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab 13. September 2021 wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ angeboten.

VERKEHR & MOBILITÄT



Neuer Vorsitzender bei bodo

Zum 1. Januar 2021 wechselt der Vorsitz im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo): Der Landrat des Landkreises Ravensburg, Harald Sievers, übernimmt den Vorsitz in den beiden Gremien. Der Landrat des Landkreises Bodenseekreis, Lothar Wölfle, wird stellvertretender Vorsitzender.

Der bodo-Verkehrsverbund besteht seit dem Jahr 2004 in den Landkreisen Bodenseekreis und Ravensburg und umfasst seit 2018 zusätzlich den Landkreis Lindau (Bodensee).

bodo erhöht Fahrpreise um 2,9 % eCard Preissystem jetzt verbessert

Die Fahrpreise im bodo werden mit Wirkung ab 1. Januar 2021 um durchschnittlich 2,9 % angehoben. Diese Maßnahme ist notwendig, um die gestiegenen Kosten bei der Erbringung der Verkehrsleistungen zu decken.

Völlig ungewiss ist allerdings, ob diese Erhöhung auch der schwierigen Einnahmesituation

RETTUNGSDIENSTE



Freiwillige Feuerwehr
Immenstaad am Bodensee

Die Freiwillige Feuerwehr Immenstaad wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesundes neues Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Immenstaad stellt sich vor.....

Riccarda Fuhs stammt aus Daisendorf, ist dort Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und leitet dort die Jugendfeuerwehrgruppe. Riccarda arbeitet als Erzieherin im Kinderhaus in Immenstaad. Im Zuge der Tagessbereitschaft rückt sie zu Einsätzen mit den Kameraden der Feuerwehr Immenstaad aus. Dieses doppelte Engagement hilft uns, in Immenstaad tagsüber die Fahrzeuge im Einsatzfall zu besetzen, da viele Kameraden außerorts arbeiten und so nicht oder nur selten zur Verfügung stehen. Weitere Infos zur Feuerwehr Immenstaad und alle Kameradensteckbriefe gibt es unter: www.feuerwehr-immenstaad.de



Steckbrief:

Name: Riccarda Fuhs
Dienstgrad: Feuerwehrfrau
Hobbys: Feuerwehr, Pfadfinder, mit Freunden etwas unternehmen
Beruf: Erzieherin
Bei der Feuerwehr seit: 2014
Meine Qualifikation bei der Feuerwehr: Jugendgruppenleiterin, Truppfrau, Funkerin
Meine Aufgaben im Einsatz sind: Wasserversorgung herstellen, Leitern stellen, Funk besetzen usw.

Darum bin ich bei der Feuerwehr:

Weil ich hier meine Kameraden treffe und es Spaß macht, anderen zu helfen.

KIRCHEN

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Meersburg

Kirchengemeinde Meersburg
 (Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeld; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
 Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
 Tel. 07532 / 6059 /

E-Mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten

vom 9. Januar - 17. Januar 2021

Immer noch gilt es alle Schutz-Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus in den Gottesdiensten zu beachten, dazu gehört auch, dass wir in der Kirche eine Maske tragen und in den Gottesdiensten kein Gemeindegesang möglich ist.

Die Kirchen bleiben wie gewohnt geöffnet.

Wir weisen empfehlend auf die Möglichkeit von Gottesdiensten im Fernsehen, Radio und Internet hin. Auf der Internetseite www.ebfr.de/seelsorgejetzt werden weiterhin Gottesdienste für zuhause bereitgestellt. Beachten Sie bitte auch unsere Homepage:

<https://www.kath-meersburg.de/>, über die ebenfalls Gottesdienste aus unserer Seelsorgeeinheit übertragen werden. In der Kirche liegen Texte zum Feiern eines persönlichen Gottesdienstes aus. Diese können Sie auch in gedruckter Form oder per Mail im Pfarrbüro anfordern. Wir freuen uns, wenn Sie diese mitnehmen und auch an Interessierte verteilen, die nicht zum Gottesdienst kommen können.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund!

Bitte beachten Sie die aktuellen Mitteilungen. Eine Änderung der Gottesdienstordnung aufgrund steigender Infektionszahlen ist jederzeit möglich!

Samstag, 09.01.

Seefeld
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
Immenstaad

18.00 Uhr **hl. Messe zum Sonntag**
 (Gedenken: 1) Erhard Tejkl, Andreas, Herbert und Anna Thum, Emma und Andrea Buchmann und verst. Angehörige)

Sonntag, 10.01.

TAUFE DES HERRN - Fest

Kippenhausen

09.00 Uhr **Heilige Messe für die Pfarrgemeinde**

Meersburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Hagnau

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12.01. - 1. Wo.

Immenstaad

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Fritz und Hedwig Rotgeri, Karl-Heinz Hucht)

Mittwoch, 13.01. - 1. Wo.

Meersburg

07.45 Uhr Schülertagsgottesdienst
 (nur für die 3. Klasse)

Donnerstag, 14.01. - 1. Wo.

Kippenhausen

18.30 Uhr Heilige Messe

Gedenken:

- 1) Klemens und Thomas Saupp
- 2) Theresia und August Langenstein
- 3) Berthold und Rosa Manz
- 4) Albertina Schmitt

Freitag, 15.01. - 1. Wo.

Meersburg

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16.01. - 1. Wo.

Immenstaad

18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Totengedenken für Katharina Blenk
 Gedenken: Bruno und Robert Varnica

Seefeld

18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 17.01. - 2. Wo.

Kippenhausen

09.00 Uhr **Heilige Messe für die Pfarrgemeinde**

Meersburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Hagnau

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrnachrichten Kippenhausen

Ministrantenplan

Sonntag, 10. Januar 2021

Felix, Niklas

Donnerstag, 14. Januar 2021

Noemi, Jasha

Sonntag, 17. Januar 2021

Marco, Michael

Pfarrnachrichten Immenstaad

Ministrantenplan

Samstag, 9. Januar

Carina, Nick

Dienstag, 12. Januar

Lotte, Lilli

Samstag, 16. Januar

Manuel, Lukas



Statistik 2020

	Meersburg	Seefelden	Hagnau	Kippen- hausen	Immenstaad
Taufen	8	9	4	2	7
Erstkommunikanten	16	23	0	0	18
Trauungen	2	3	1	2	1
Verstorbene d. Pfarrgemeinde	26	35	8	1	22
Kirchenaustritte	40	49	5	1	34
Wiedereintritte	0	0	0	0	0
Übertritt	0	0	0	0	0
Firmlinge	28	0	0	0	49

Sonntag, 10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr **Gottesdienst zur Jahreslosung „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

in der Evangelischen Kirche, Prädikantin Angelika Bauser-Eckstein

Mittwoch, 13. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht ggf online

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr **Gottesdienst** in der Evangelischen Kirche

Alle Veranstaltungen finden - wenn nicht anders angegeben - im Evangelischen Gemeindehaus, Adlerstraße 22 statt.

Weitere Gottesdienste im Fernsehen oder Online, Links auf der Homepage www.ekg-immenstaad.de

Weiterhin werden wir vor dem Hintergrund der staatlichen und kirchlichen Vorgaben die Gottesdienste als „**Kurz-Gottesdienste**“ in unserer Kirche feiern.

Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich jeweils bis Samstag, 18 Uhr telefonisch im Pfarramt (Tel. 3450) oder auf der Internetseite anmelden. Sollte Bedarf bestehen, wiederholen wir um 11 Uhr den Gottesdienst.

Bitte beachten Sie im Gottesdienst die allgemein gültigen Hygienevorschriften:

- Ich achte auf einen Abstand zu den Menschen, mit denen ich nicht zusammenlebe
- Ich trage einen Mund- und Nasenschutz
- Ich darf nur leise beten
- Ich darf leider nicht singen
- Ich bleibe unbedingt zuhause, wenn ich Anzeichen einer Erkrankung spüre

Außerdem weisen wir auf Folgendes hin:

- Auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist unser **Gemeindehaus bis auf weiteres für alle Gruppen und Kreise geschlossen.**
- **Das Pfarramt ist dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.** Bitte beachten Sie dabei die allgemein gültigen Hygienevorschriften. Sie erreichen uns zu dieser Zeit aber auch gerne telefonisch. Ansonsten sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer oder schreiben Sie uns eine E-Mail an pfarramt@ekg-immenstaad.de
- Die **Kirche** ist weiterhin täglich **zum persönlichen Gebet geöffnet**; geistliche Impulse liegen aus. (Bitte beachten Sie dabei die allgemein gültigen Hygienevorschriften)
- Die Evangelische Landeskirche in Baden hat auf ihrer Homepage (ekiba.de/kirchebegleitet) unter anderem **digitale Angebote** aus den verschiedenen Gemeinden zusammengestellt

Allgemeine Pfarrnachrichten

Tägliche Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Die Gottesdienste sind auf der Internetseite des Bistums werktags um 18.30 Uhr und Sonntag um 10.00 Uhr oder direkt auf www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg oder <https://www.ebfr.de/html/content/livestream.html>

Ökumenisches Gebetsläuten:

Täglich um 19.30 Uhr

Wir wollen all das, was uns bewegt ins **gemeinsame Gebet** nehmen und deshalb läuten **jeden Abend, um 19.30 Uhr**, in den katholischen und evangelischen Kirchen der Gemeinden Uhldingen-Mühlhofen, Meersburg, Daisendorf, Stetten, Hagnau, Immenstaad und Kippenhausen die Glocken.

Wir laden ein, **während des Glockenläutens** unsere Sorgen und Nöte, all das, was uns bewegt, ins persönliche Gebet zu bringen und das Gebet des Herrn zu sprechen, das uns über alle Grenzen von Nationen, Konfessionen und Häusern verbindet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Immenstaad Tel. 07545/6237

Montag und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail:

buero.immenstaad@kath-meersburg.de

Bitte beachten Sie: Es gelten die jeweils gültigen Regeln zur Corona-Pandemie (Mundschutzmaske erbeten)

Zum Nachdenken:

Wir verlangen manchmal so sehr, Engel zu sein, dass wir darüber vergessen, gute Menschen zu sein.

(Hl. Franz von Assisi)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u.

GRef. Claudia Berliner



Gottesdienstzeiten in der Kapelle von St. Josef Hersberg

Sonntag, den 10. Januar 2021, Fest der Taufe des Herrn um 10.45 Uhr Eucharistiefeier-17.30 Uhr Vesper

An den Wochentagen jeweils um 11.25 Uhr Eucharistiefeier

Freitag von 19.30-20.00 Uhr Stille Anbetung

Sonntag, den 17. Januar 2021, am 2. Sonntag im Jahr - um 10.45 Uhr Eucharistiefeier-17.30 Uhr Vesper



Evangelische Kirchengemeinde Immenstaad

Pfarrer Martin Egervari

Evang. Kirche: Schulstr. 25

Evang. Gemeindehaus: Adlerstr. 22

Telefon: 3450 / Fax-Nr.: 3458

E-Mail: pfarramt@ekg-immenstaad.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Angelika Bauser-Eckstein, Tel. 3202

Öffnungszeiten

Pfarramt

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Weltladen

(hinterer Eingang Gemeindehaus)

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

und von 15.00 - 18.30 Uhr

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder

(Römer 8, 14)

- Auf der **Internetseite der Kirchenge-meinde (ekg-immenstaad.de)** weisen wir immer auf aktuelle, digitale Angebote, hin.

Seien Sie wohl behütet.
Ihr Pfarrer Martin Egervari



Religion

O Sohn des Seins!

Liebe Mich, damit Ich dich liebe. Wenn du Mich nicht liebst, kann Meine Liebe dich niemals erreichen. Erkenne dies, o Diener! Bahá'u'lláh

BAHA'I GEMEINDE IMMENSTAAD

Für mehr Information über lokale, regionale und internationale Aktivitäten der Bahá'í: Immenstaad@bahai.de oder www.bahai.de

Jehovas Zeugen (K.d.ö.R.)

Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Internet: www.jw.org

Gottesdienste per Videokonferenz diese Woche:

Sonntag, 10.01.2021

09.30 Uhr - 10.05 Uhr

Vortrag: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

10.05 Uhr - 11.15 Uhr

Bibeltextstudie: Anderen helfen, Jesu Gebote zu halten (Matthäus 28:19,20)

Mittwoch, 13.01.2021

19.00 Uhr - 20.45 Uhr

Bibelgrundlage dieser Woche:

Bibelbuch 3. Mose 20 bis 21

Unter anderem im Programm:

- Worum können wir beten? (1. Johannes 5:14)

- Hesekiels Vision vom himmlischen Wagen (Hesekiel Kapitel 1)

Schon angeklickt auf jw.org?

- Was tun gegen Pandemierückfälle?

VEREINE

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland



BUND-Ortsgruppe Immenstaad Jahreshauptversammlung

Die Versammlung fand am 10. Dezember 20 virtuell über ZOOM statt. Wegen der umfangreichen Tagesordnung wird hier in den IA einzeln über die Themen berichtet. Eines der beiden Referate des Abends war von Matthias Braun, Bauingenieur Markdorf / München.

Ingenieurtechnische Analyse der aktuellen B31-Planung Meersburg-Immenstaad, bestehen Alternativen?

Der Referent Matthias Braun ist in Markdorf aufgewachsen, in Meersburg zur Schule gegangen und absolvierte das Bauingenieurstudium in Innsbruck und München - er kennt diese Region sehr gut. Der BUND bekam Kenntnis von ihm, nachdem er eine fachliche Stellungnahme zur Untertunnelung der Ortsdurchfahrt Hagnau *bei laufendem Verkehr* veröffentlichte, die er zusammen mit seinem Bruder Johannes Braun (Bauingenieur für Verkehrsplanung) erarbeitet hatte. Die beiden Fachleute konnten die Begründungen des vom Regierungspräsidium bestellten Bauingenieurs nicht nachvollziehen, warum eine Untertunnelung der Ortsdurchfahrt Hagnau nicht möglich sein sollte, bzw. wieso eine doppele Umtunnelung von Hagnau mit Vernichtung großer Rebflächen sinnvoller sein sollte (Variante A1). Zuerst analysierte Matthias Braun das gesetzte Ziel: „Neubau einer leistungsfähigen Bundesfernstraße der Verbindungsfunktionstufe 1“. Nicht genannt seien Ziele wie Bedarfsorientierung, Nachhaltigkeit und Klima-/Umweltschutz. Geplant wird hier eine Fernautobahn, vier Streifen, 2 Standstreifen, 28 m breit (RQ28) mit einer Kapazität bis 80000 Kfz/24hr, obwohl wir hier nur eine überregionale Verbindung brauchen bis knapp über 22000 Kfz/24hr (Prognosebezugsfall 2035). Wird hier die Region unverhältnismäßig überstrapaziert? Diese Prognoseverkehrsdaten können noch mit einer dreistreifigen Straße, 15,5m breit (RQ15) in einer ausreichenden Verkehrsqualität abgedeckt werden. Da die Planer mit dem Autobahnquerschnitt RQ28 rechnen, kamen sie bei der Trassenauswahl auf die jetzige Variante B1 als die kostengünstigste. Natürlich ist es billiger, die grüne Wiese zu asphaltieren als den Bestand mit Ingenieurbauwerken wie Tunneln und Lärmschutzmaßnahmen zu ergänzen.

Der Referent fragte, warum in einer so hochwertigen Landschaft (was die Bodenseelandschaft zweifelsfrei ist) eine Straße mit Tunneln nicht auch finanziert werden sollte. Grundsätzlich spielt aber hier die Querschnittsfrage die wesentliche Rolle. Bei einer Dreistreifigkeit lässt sich eher eine Spur an die bestehende Straße anhängen mit zusätzlich Lärmschutzmaßnahmen besonders um Immenstaad herum. Hingegen bei einer Vierstreifigkeit ist die Wahrscheinlichkeit einer Hinterlandtrasse größer. **Damit wird der Flächenverbrauch dramatisch unterschiedlich. Die Berechnung von Matthias Braun ergibt bei der Ausbauvariante einen zusätzlichen Bedarf von knapp 5 ha, hingegen benötigt die geplante Variante B1 mit RQ28 mehr als das Siebenfache, nämlich 37 ha.** Dabei sind noch nicht eingerechnet die benötigten Abstandsflächen aus naturschutzrechtlichen Anforderungen im Wald oder die noch auszuweisenden Flächen für Ausgleichsmaßnahmen. Die Durchschnittsgröße der bewirtschafteten Agrarflächen eines Landwirtes in unserer

Gegend beträgt etwa 10 ha im Obst-Haupterwerb und 5 ha im Weinbau. Dies veranschaulicht die Relation des Flächenverbrauchs für Straßenbau in Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion.

Als mögliche Alternative zu der vierstreifigen Variante B1 präsentierte Matthias Braun die dreistreifige Ausbauvariante, seine Lösung die er als Variante A1.1 neu bezeichnet. Es ist nicht die Tunnellösung die im Bogen nördlich um Hagnau herumführt, wie vom RP ausgearbeitet, sondern die Untertunnelung der Ortsdurchfahrt. Damit wird die großflächige Vernichtung der Weinberge durch die Tunnelportale Ost und West vermieden. Um die Ortsdurchfahrt während der Bauarbeiten nicht sperren zu müssen wird eine Technik aus den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts angewandt. Schlitzwände werden einzeln versenkt und anschließend mit einem Deckel versehen. Der Verkehr läuft dann auf dem Deckel, während darunter der Tunnel gegraben wird. (beide Studien der Gebrüder Braun, sowie der gesamte Gastvortrag sind einzusehen unter:

<https://www.b31-ausbau-vor-neubau.de/varianten> oder bei Spezialfirmen z. B. www.bauer.de). Es ist überraschend, dass die Planer diese Variante nicht vorgeschlagen haben.

Das Fazit des Referenten:

Der geplante Trasse RQ28 (4+2 Streifen) ist nicht bedarfsgerecht, ein 3-streifiger Ausbau stellt bereits eine signifikante Verbesserung dar.

Die Wahl des Querschnittes widerspricht dem aktuellen Regelwerk.

Das Ziel einer großräumigen Verbindungsfunktion (Autobahn) beherrscht die aktuelle Planung.

Gemäß der Trassenbegründung hängt die Trassenwahl stark vom Querschnitt ab.

Absurde Begründung für Trasse B1 - Schreckgespenst Ausbau 8 + x Spuren in Seenähe

3-streifiger Ausbau erfüllt alle Ziele in ausreichender Verkehrsqualität, sowie sind alle Brücken und Tunnel nur 2-streifig

Der Veranstaltungsleiter des BUND fasste zusammen:

Eine neue zusätzliche Parallelstraße zum jetzigen Bestand, mit 3-, 4- oder 4+2-streifig, widerspricht naturschutzrechtlichen Vorgaben, allen Bestrebungen des Klimaschutzes, eines integrierten Gesamtverkehrskonzeptes, Biodiversitätsstärkungsgesetzen und Initiativen zum Flächenerhalt, jeweils auf Landes-, Bundes- und EU-Ebenen. Der BUND befürwortet die jetzige bestehende Trasse mit max. einer zusätzlichen Spur zu ertüchtigen und mit mindestens dem gesetzlich geforderten Lärmschutz zu versehen.

BUND-Ortsgruppe Immenstaad,
P. Hecking/K. Lindemann





Adlerstraße 22, unten im ev. Gemeindehaus
E-Mail: info@weltladen-in-immenstaad.de
www.weltladen-in-immenstaad.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:30 Uhr
+ jeden 1. Mittwoch auf dem Markt

Unsere Winterpause endet am 12.01.2021, ab Mittwoch sind wir wieder für Sie da.

Unsere Projektpartner sind jetzt nach wie vor ganz besonders auf Hilfe angewiesen

Es gibt ebenfalls Lock-Downs, aber ohne Lohnausgleich und Hilfszahlungen. In vielen Ländern ist der Handel zusammengebrochen, der Export ist erschwert, weil kaum mehr Lastwagen fahren bzw. Flugzeuge fliegen.

Unterstützen Sie durch Ihren Einkauf die Länder des Südens. Sie können sich bei uns sicher fühlen. Wir lassen immer nur eine Person in unseren Laden und achten auf eine strenge Hygiene.

Unsere Produkte sind fair, hochwertig, fast immer bio und trotzdem günstig.

Günstig? Ja, weil der Zwischenhandel fehlt. Die Produkte haben bei uns maximal eine Importorganisation dazwischen, wie GEPA oder WeltPartner, manchmal kommen Sie direkt vom Produzenten in unseren Laden.

Für Ihren alltäglichen Bedarf führen wir:

- Kaffee, Tee und Kakao in vielen Sorten
- Honig, Brotaufstriche und Trockenfrüchte
- Nudeln, Reis, Olivenöl und Soßen
- hochwertige Gewürze aller Art
- große Auswahl an Keksen, Schokoladen und Knabberereien, z. T. reduziert
- ausgewählte Spirituosen wie Mangolikör und Rum

Alle Produkte finden Sie mit Preisen auf unserer Webseite:

<http://www.weltladen-in-immenstaad.de/weltladen/index.html>

Testen Sie unseren Liefersdienst:

Rufen Sie zu Ladenöffnungszeiten an, T: 3463 oder schreiben uns eine EMail an info@weltladen-in-immenstaad.de.

Wir bringen Ihnen Ihre Waren vorbei und Sie können bequem überweisen oder das Geld in einem Umschlag übergeben.

Ihr Eine-Welt-Team



Narrengesellschaft
Hennenschlitter
Immenstaad e.V.

Liebe Hennenschlitter und Freunde der Immenstaader Fasnet,
wie schon im letzten Blättle angekündigt, hat sich der Elferrat der Hennen-

schlitter große Gedanken gemacht, wie wir die Freude und die Begeisterung der Immenstaader Dorrfasnet in die heimischen Wohnzimmer bringen können. Ihr dürft Euch auf einige außergewöhnliche und hoffentlich einmalige Aktionen für Alt und Jung in den nächsten Wochen freuen. Mitmachen können alle jungen und alten Narren ganz egal ob Mitglied, Gönner oder Freund der Immenstaader Fasnet.

Starten werden wir ab sofort mit einer **Foto-Portrait-Aktion**. Aus hunderten von Einzelbildern wollen wir zum Ende der Fasnet ein riesiges Foto-Mosaik erstellen, das uns immer an diese außergewöhnliche Fasnet erinnern soll. Was genau dabei herauskommt wird noch nicht verraten. Benötigt werden hierzu Portraits oder Selfies von Immenstaader Narren, die sich mit Häs oder Räuberzivil auf diesem Kunstwerk verewigen wollen. Wichtig wäre uns, dass es aktuelle Bilder aus dieser denkwürdigen Corona Zeit sind.

Diese Portraits können in der heimischen Umgebung, wie etwa vor einem eigens dafür dekorierten Narrenbomm entstehen, oder auch an unserem für diesen Zweck eingerichteten Fotopoint am Hennenbrunnen (ausgeschildert, Ecke Seestraße West/Optik Matt, Blickrichtung Hennenbrunnen). Die mit gut gelaunten Narren entstandenen Bilder bitte zeitnah an folgende Mail Adresse senden: bilder@hennenschlitter.de Unser Elfer Christian wird diese dann immer aktuell auf unsere Homepage hennenschlitter.de laden, sodass fast täglich neue begeisterte Narren zu sehen sind.

Diese Foto Aktion startet sofort, erste Bilder sind bereits auf der Startseite der Homepage zu sehen.

Auf viele Teilnehmer freut sich der Narrenvater Hoss mit seinem Elferrat

Familie

Familientreff
Immenstaad Große Kleine Leut

Neue Mütter, Väter und Kinder sind im Familientreff „Große Kleine Leut“ im Bürgerhaus jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden:

www.familientreff-immenstaad.de

Anmeldung und Infos im Bürgerhaus

Tel. 911006 / Fax 9498912 oder per E-Mail
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag:
08:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: mail@familientreff-immenstaad.de

Ab Montag, 11.1.2021 haben wir wieder geöffnet.



Sozialstation Linzgau e.V.
Markdorf, Telefon
(07544) 95590

Mama ist krank

Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?

- Wegen einer Risikoschwangerschaft müssen Sie liegen und haben Kleinkinder zu betreuen?
- Akut oder planbar sollen Sie ins Krankenhaus, wissen aber nicht, wie, Sie diese Zeit für die Kinder regeln?
- Nach der Rückkehr aus der Klinik, fühlen Sie sich noch zu schwach, um Kinder und Haushalt zu versorgen?
- Ihr Partner kann während Sie krank sind, Ihre Aufgaben in Haus und Hof nicht übernehmen
- Eine Kur ist genehmigt, die Kinder sind noch unter 12 bzw. 14 Jahren

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Vom Gesetzgeber ist geregelt, dass Sie als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse, Hilfe bekommen können. Das vom Arzt ausgestellte Attest, legen Sie Ihrer Krankenkasse zur Genehmigung vor.

Unsere Einsatzleitung, Frau Hummel, wird Sie gerne über Familienpflege im ländlichen Bereich beraten und informieren:

Dorfhelferinnen der Sozialstation

Der Notfall ist lösbar!

FÜREINANDER

Die Herberge Friedrichshafen

Danke fürs „Für-uns-Da-Sein“!

Bereits seit vielen Jahren rufen die Immenstaaderinnen Erika Born, Ulrike Neuschwander und Edith Weipert regelmäßig die Immenstaader BürgerInnen auf, für die Gäste und BewohnerInnen der Herberge in Friedrichshafen zu spenden. In unzähligen Arbeitsstunden organisieren die Frauen den Eingang der Spenden und beliefern die Herberge das ganze Jahr über mit Lebensmitteln, Getränken, Kosmetik- und Hygieneartikeln und Geldspenden.

Dank dieser wertvollen Gaben kann die Herberge den Gästen der Tagesstätte, die obdachlos sind oder in prekären Wohnsituationen leben, Duschgel, Shampoo oder Zahnpflegemittel zur Körperhygiene zur Verfügung stellen, kostenlos Saft und Tee ausgeben oder ein Stück Kuchen oder einige Kekse zum Kaffee dazu reichen und mittellose Menschen in akuten Notsituationen bis zur Klärung ihrer finanziellen Situation mit Lebensmitteln und Nothilfen versorgen. Höhepunkt der ganzjährigen Sammelaktion ist die Gestaltung von Nikolausgeschenken für die BewohnerInnen der Herberge. Die Nikolaustüten waren auch in diesem Jahr wieder prall gefüllt mit allerlei großen und kleinen Gaben. Die BewohnerInnen erfreuten sich an Handtüchern, Kosmetikartikeln, verschiedenen Lebensmitteln und vor allem auch an der liebevollen und persönlichen Gestaltung. Gäste, BewohnerInnen und Mitarbeitende der Herberge danken allen ImmenstaaderInnen und vor allem den Initiatorinnen Frau Born, Frau Neuschwander und Frau Weipert von ganzem Herzen für Ihre großzügige Hilfe, die vielen geleisteten Arbeitsstunden und das „Da-Sein“ für die Menschen in Obdachlosigkeit, Armut und Not.

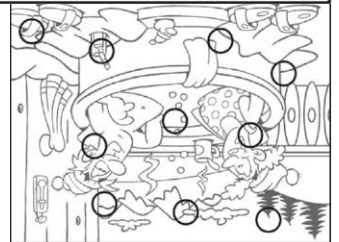


© Pietrzak/DEIKE 751R44R2

Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



Sie suchen ein Haus oder eine Wohnung?
Inserieren Sie online!
 Jetzt reinklicken:
 >> www.duv-wagner.de <<

*Kauf am Ort -
 fahr nicht fort!*

Druck + Verlag
WAGNER
 Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Bodenseekreis

Profitieren Sie von einem
 unschlagbar günstigen
 Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit
 Ihrer Werbung jetzt
 ganz gezielt mehr als
 30.000 Haushalte im
 Bodenseekreis an!

Anzeigen-Info:
 Telefon 07154 8222-71
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns!
 Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Zusammen halten!

Auch in Krisenzeiten sind wir für Sie erreichbar!

Telefon 07154 8222-71
 Fax 07154 8222-15
 Mail info@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETGESUCHE

Suche ab sofort, spätestens bis 1.4.2021

wieder eine günstige 2-Zi.-Whg. als Erstwohnsitz in Wassernähe. Bis 2016 wohnte ich im Maierhaus in der Seestrasse, surfte in der Bucht und würde das gerne fortsetzen. Ich bin Rentner u. Techn. Redakteur u. arbeite ab 1.4.2021 im home office. Ich helfe auch gerne im Garten. Kontakt: Michael Biell, michael@biell.de, ☎ 015777805669

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft, -dienst gesucht: Endreinigung nach
 Mieterwechsel im Ferienhaus in Immenstaad ☎ 0174 3082545

TRAUERANZEIGEN

*Behaltet mich so in Erinnerung,
 wie ich in den schönsten Stunden
 meines Lebens mit Euch allen zusammen war.*

Nach einem langen erfüllten Leben
 nehmen wir Abschied von Frau

Erika Fehling

geb. Johann
 * 30.08.1922 † 17.12.2020

In stiller Trauer

Horst Johann mit Familie
 Petra und Uli Schmidt-Heer

Helga und Günter Kador

Georg und Helga Ruetz mit Familie

Die Beerdigung fand im engsten Kreis
 auf dem neuen Friedhof Immenstaad statt.



IMMOBILIENMARKT

Immenstaader Familie sucht EFH, MFH oder Baugrst.
 in Immenstaad. Email: christian.heberle@gmx.eu

Suche Waldgrundstück in Immenstaad.
 Email: ch1001@gmx.de

STELLENANGEBOTE

**Suche zuverlässige Person (gerne auch Paar)
 zur Betreuung unserer Ferienwohnungen in
 Immenstaad**

Interessante Nebenbeschäftigung - beste Bezahlung!
 Sie sollten vor allem samstags flexibel sein.
 Kontakt bitte per E-Mail: Fewo-Traum@gmx.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **Kennen Sie schon meine neue
 Homepage?**

www.pc-am-bodensee.de
 oder auch
www.kriewe.de

**Kriewe-Computerservice
 Immenstaad
 Tel.: 07545 / 6628**

**Fertigbau
 Treppenbau
 Holzhausbau
 Innenausbau
 Dachsanierung
 Energieberatung
 Qualitätsverbund
 DachKomplett**

Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
 Tel. 07544-4215 · Fax 07544-72636
 www.holzbau-looser.de

**Qualität
 aus Meisterhand**